



GEMEINDEVERSAMMLUNG

15. Mai 2025
19:30 Uhr – 20:50 Uhr
Seelandhalle, Kerzers

Protokoll

Allgemeine Informationen

Publikation

- persönliche Einladung an alle stimmberechtigten Personen in der Gemeinde Kerzers
- Botschaft in alle Haushalte
- Amtsblatt des Kantons Freiburg Nr. 18/2025 vom 2. Mai 2025
- Webseite der Gemeinde Kerzers
- Inserat im Anzeiger von Kerzers
- Aushang im offiziellen Anschlagkasten
- Plakatständer „Heute Gemeindeversammlung“

Unterlagen

- per Post zugestellt
- alle Informationen und Ausführungen auf der Webseite der Gemeinde Kerzers (www.kerzers.ch)

Teilnahme (Stimmregister)

Alle in Gemeindeangelegenheiten stimmberechtigten Einwohnerinnen und Einwohner sind zur Teilnahme an der Gemeindeversammlung schriftlich / persönlich eingeladen.

Gesetz über die Ausübung der politischen Rechte (PRG)

Art. 2a Ausübung der politischen Rechte (Stimm- und Wahlrecht) – In Gemeindeangelegenheiten

Abs. 1 Stimm- und wahlberechtigt in Gemeindeangelegenheiten sind, wenn sie das 18. Altersjahr zurückgelegt haben:

- a) Schweizerinnen und Schweizer in ihrer Wohnsitzgemeinde;*
- b) niederlassungsberechtigte Ausländerinnen und Ausländer in ihrer Wohnsitzgemeinde, wenn sie seit mindestens fünf Jahren im Kanton Wohnsitz haben (C-Ausweis).*

Das Stimmregister wurde am 15. Mai 2025 um 12:00 Uhr geschlossen.

| | |
|----------------------------------|----------------|
| Eingeschriebene Stimmberechtigte | 3'791 Personen |
| Anwesende Stimmberechtigte | 127 Personen |
| Beteiligung | 3.35 % |

Einleitungsverhandlungen

Vorsitz Gemeindepräsidentin Andrea Kaufmann (KA)

Gemeinderat Gemeinderat / Stv. GP Urs Hecht (HU)
 Gemeinderat Jörg Bönzli (BJ)
 Gemeinderat Fredy Moser (MF)
 Gemeinderätin Corinne Nippel (NC)
 Gemeinderat Adrian Tschachtli (TA)
 Gemeinderat Daniel Wattinger (WD)

Sekretariat Gemeindeschreiber Elmar Baeriswyl (EBA)

Finanzverwaltung Finanzverwalter Marc Kaltenrieder (MKA)
Bauverwaltung Bauverwalter Stefan Scheidegger (SSC)

Stimmenzähler Claude Clément, Sektor rechts
 Monika Krieg-Wyssmann, Sektor links (inkl. Gemeinderatstisch)

Entschuldigt ---

Berichterstatter der Medien

➔ Margrit Sixt, Korrespondentin Anzeiger von Kerzers, Murtenbieter
und Freiburger Nachrichten

Vertreter / Sprecher der Finanzkommission

➔ Thomas Krieg, Mitglied Finanzkommission (FiKo)

Rückfrage betr. Einladungsmodalitäten

➔ Das Wort wird nicht verlangt

Mitstimmen des Gemeinderates

➔ Die Mitglieder des Gemeinderates dürfen beim Traktandum 2,
Rechnung 2024, nicht mitstimmen

Rückfrage betr. Anwesenheit von Personen in der Versammlung

➔ Das Wort wird nicht verlangt

Traktandenliste

- Traktandum 1** **Protokoll**
Genehmigung des Protokolls der Gemeindeversammlung vom 4. Dezember 2024
- Traktandum 2** **Rechnung 2024**
Bericht der Finanzkommission
Genehmigung Erfolgsrechnung 2024
Genehmigung Investitionsrechnung 2024
- Traktandum 3** **Rasenplatz Sportanlage Schmittengässli – Ersatz Bewässerungsanlage**
Genehmigung eines Bruttokredits von Fr. 150'000.00
- Traktandum 4** **Tennisclub Kerzers – Erweiterung Baurecht und Bürgschaft**
Genehmigung einer Bürgschaft von Fr. 200'000.00
- Traktandum 5** **Primarschule Vordere Gasse – Sanierung und Erneuerung Spiel- und Pausenplatz**
Genehmigung eines Bruttokredits von Fr. 430'000.00
- Traktandum 6** **Verschiedenes**
Informationen aus den Ressorts und der Verwaltung

Nach Bekanntgabe der somit verbindlichen Traktandenliste erklärt die Vorsitzende die Versammlung als eröffnet und beschlussfähig.

Verlauf

Traktandum 1 **Protokoll**

Genehmigung des Protokolls der Gemeindeversammlung vom 4. Dezember 2024

1. Einleitung

Das Protokoll der letzten Versammlung konnte gesetzeskonform eingesehen / konsultiert werden.

2. Diskussion / Erwägungen / Anträge aus der Versammlung

→ Das Wort wird nicht verlangt

3. Beschluss

Die Versammlung genehmigt das Protokoll der Gemeindeversammlung vom 4. Dezember 2024 **mit 122 Ja-Stimmen zu 0 Nein-Stimmen.**

Traktandum 2 Rechnung 2024

Bericht der Finanzkommission
Genehmigung Erfolgsrechnung 2024
Genehmigung Investitionsrechnung 2024

1. Grundlagen zur Jahresrechnung

Die Jahresrechnung 2024 basiert auf den vom Kanton Freiburg zur Verfügung gestellten Unterlagen zur Rechnungslegung HRM II. Die Aktivierungsgrenze und die Kompetenz des Gemeinderates liegen gemäss Finanzreglement bei Fr. 75'000.00.

2. Voranschlag auf Steueranlage

Das Budget für das Jahr 2024, mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 145'800.00, wurde von der Gemeindeversammlung am 30. November 2023 mit folgenden Ansätzen beschlossen:

Gemeindesteueranlage: 79% der Kantonssteuer

Liegenschaftssteuer: 1.3‰ des Steuerwertes

3. Ergebnis der Jahresrechnung

| | Rechnung 24 | Budget 24 | Abweichung |
|---|-----------------------|-----------------------|----------------------|
| Betrieblicher Aufwand | 27'537'609.96 | 28'638'500.00 | -1'100'890.04 |
| Personalaufwand | 5'216'687.03 | 5'513'700.00 | -297'012.97 |
| Sach- und übriger Aufwand | 5'078'296.32 | 5'158'800.00 | -80'503.68 |
| Abschreibungen | 1'848'651.85 | 1'914'400.00 | -65'748.15 |
| Einlagen Fonds | 799'072.95 | 767'700.00 | 31'372.95 |
| Transferaufwand | 12'760'037.08 | 13'178'300.00 | -418'262.92 |
| Durchlaufende Beiträge | | | |
| Interne Verrechnungen | 1'834'864.73 | 2'105'600.00 | -270'735.27 |
| Betrieblicher Ertrag | -26'907'595.73 | -27'293'800.00 | 386'204.27 |
| Fiskalertrag | -16'519'490.28 | -16'720'000.00 | 200'509.72 |
| Regalien und Konzessionen | | | |
| Entgelte | -4'636'111.36 | -4'606'800.00 | -29'311.36 |
| Verschiedene Erträge | -5'203.20 | -2'400.00 | -2'803.20 |
| Entnahmen Fonds | -715'419.74 | -687'600.00 | -27'819.74 |
| Transferertrag | -3'196'506.42 | -3'171'400.00 | -25'106.42 |
| Durchlaufende Beiträge | | | |
| Interne Verrechnungen | -1'834'864.73 | -2'105'600.00 | 270'735.27 |
| Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit | 630'014.23 | 1'344'700.00 | -714'685.77 |
| Finanzaufwand | 295'523.92 | 443'300.00 | -147'776.08 |
| Finanzertrag | -5'735'909.58 | -712'200.00 | -5'023'709.58 |
| Ergebnis aus Finanzierung | -5'440'385.66 | -268'900.00 | -5'171'485.66 |
| Operatives Ergebnis | -4'810'371.43 | 1'075'800.00 | -5'886'171.43 |
| Ausserordentlicher Aufwand | | | |
| Ausserordentlicher Ertrag | -907'378.50 | -930'000.00 | 22'621.50 |
| Ausserordentliches Ergebnis | -907'378.50 | -930'000.00 | 22'621.50 |
| Gesamtergebnis Erfolgsrechnung | -5'717'749.93 | 145'800.00 | -5'863'549.93 |

4. Die wichtigsten Geschäftsfälle

Der Steuerhaushalt bildet sämtliche Bereiche ab, welche aus den Steuergeldern finanziert werden. Gebührenfinanzierte Bereiche sind unter den Spezialfinanzierungen aufgeführt.

Die nachfolgenden Ereignisse haben das Ergebnis der Jahresrechnung 2024 massgeblich beeinflusst:

Steuerhaushalt

In sämtlichen Bereichen konnte das Budget eingehalten werden. Aufgrund des Abschlusses des Baurechtsvertrags im Bereich Stöckenteilen mit der Selfrag AG musste das Industrieland aufgewertet werden. Diese Aufwertung des Finanzvermögens führte zu einem Buchgewinn von Fr. 4'796'138.00. Ohne diese buchhalterische Aufwertung hätte die Jahresrechnung mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 921'611.93 abgeschlossen.

Übersicht der Steuererträge:

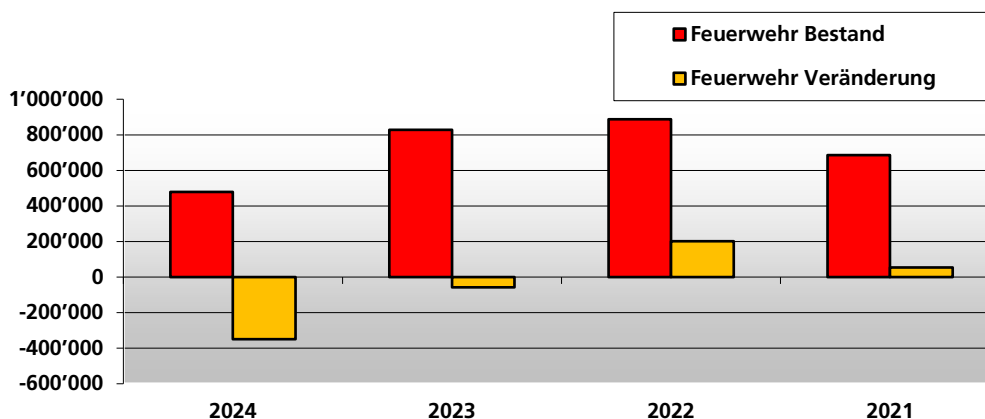
| | Ertrag | | Abweichung | Abw. in % |
|------------------------------------|----------------------|----------------------|--------------------|--------------|
| | Rechnung24 | Budget24 | | |
| Allgemeine Gemeindesteuern | 14'296'610.93 | 14'170'000.00 | -126'610.93 | |
| Einkommenssteuern nP Rechnungsjahr | 10'352'223.50 | 10'360'000.00 | 7'776.50 | -0.08 |
| Einkommenssteuern nP frühere Jahre | 719'001.50 | 740'000.00 | 20'998.50 | -2.84 |
| Steuern auf Kapitalleistungen | 502'746.50 | 400'000.00 | -102'746.50 | 25.69 |
| Pauschale Steueranrechnung | -3'617.90 | -4'000.00 | -382.10 | -9.55 |
| Vermögenssteuer nP Rechnungsjahr | 874'050.55 | 910'000.00 | 35'949.45 | -3.95 |
| Vermögenssteuer nP frühere Jahre | 202'576.60 | 140'000.00 | -62'576.60 | 44.70 |
| Quellensteuer | 866'692.18 | 650'000.00 | -216'692.18 | 33.34 |
| Gewinnsteuern jP Rechnungsjahr | 627'455.25 | 740'000.00 | 112'544.75 | -15.21 |
| Gewinnsteuern jP frühere Jahre | -32'106.65 | 50'000.00 | 82'106.65 | -164.21 |
| Kapitalsteuern jP Rechnungsjahr | 62'310.50 | 60'000.00 | -2'310.50 | 3.85 |
| Kapitalsteuern jP frühere Jahre | 4'468.90 | 4'000.00 | -468.90 | 11.72 |
| Entsch. an Kantone und Konkordate | 120'810.00 | 120'000.00 | -810.00 | 0.68 |
| Sondersteuern | 2'343'689.35 | 2'670'000.00 | 326'310.65 | |
| Liegenschaftssteuer | 1'195'116.35 | 1'090'000.00 | -105'116.35 | 9.64 |
| Liegenschaftsgewinnsteuern | 505'777.55 | 800'000.00 | 294'222.45 | -36.78 |
| Handänderungssteuern | 609'506.85 | 700'000.00 | 90'493.15 | -12.93 |
| Erbschafts- und Schenkungssteuern | 3'275.85 | 50'000.00 | 46'724.15 | -93.45 |
| Hundesteuer | 30'012.75 | 30'000.00 | -12.75 | 0.04 |
| | 16'640'300.28 | 16'840'000.00 | 199'699.72 | |

Spezialfinanzierung

Feuerwehr

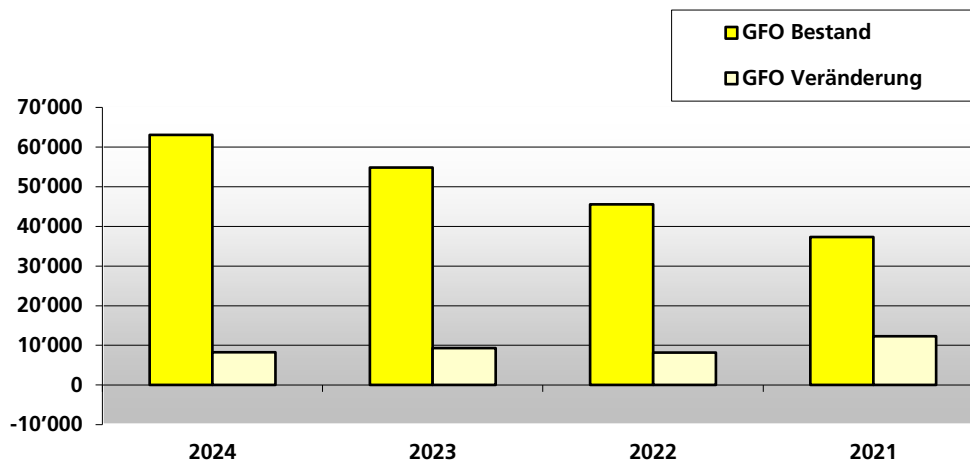
2022 war die letzte Rechnung der Spezialfinanzierung Feuerwehr. Der Fonds wird für die Zahlung an den Feuerwehrverband See verwendet. Sobald dieser aufgebraucht ist, werden die Ausgaben für die Feuerwehr dem Steuerhaushalt belastet (ca. ab 2026).

| | | |
|---|-----|------------|
| Entnahme 2024 | Fr. | 348'915.70 |
| Bestand Feuerwehrfonds 31.12.2024 | Fr. | 479'583.36 |
| Bestand abzuschreibendes Anlagevermögen | Fr. | 670'982.79 |



Gemeindeführungsorgan GFO

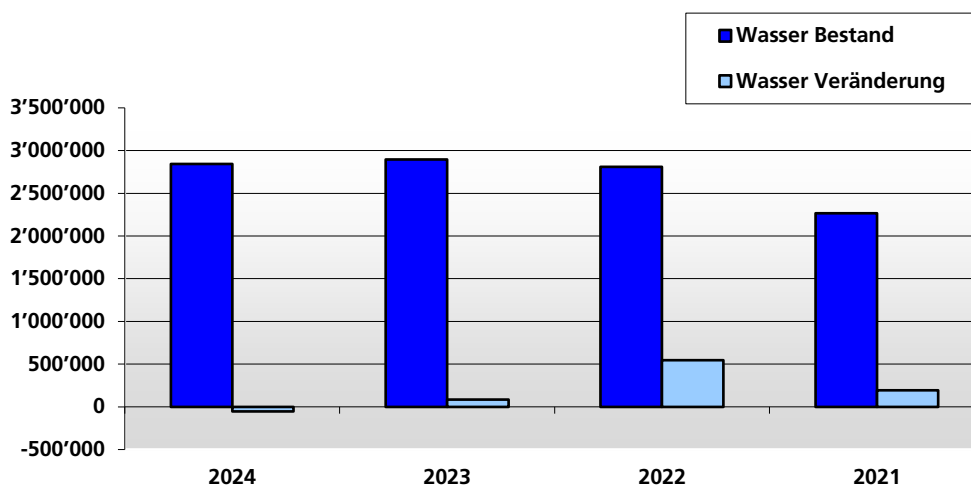
Der interkommunale Rat, welchem die Gemeinden Ried, Fräschels und Kerzers angeschlossen sind, ist eine eigenständige Organisation. Er ist für die Führung des GFO zuständig. Der Gemeinde Kerzers obliegt die Administration. Aufgrund von Minderkosten bei Sitzungsgeldern sowie bei den übrigen Auslagen konnten Fr. 8'275.85 in die Reserve eingelegt werden.



Wasserversorgung

Der Satz für die Einlage in das Werterhaltungskonto Wasserversorgung liegt bei 60% (analog Abwasser, Minimum Wasser wäre 50%) und entspricht einer Einlage von Fr. 207'000.00. Aufgrund der Aufwertung der Anschlussgebühren (nach HRM I passiviert), welche über 25 Jahre abgeschrieben werden, ergibt sich im Bereich Wasserversorgung der spezielle Fall von negativen Abschreibungen. Diese Fr. 63'072.10 werden dem Werterhalt zugeführt. Im Rechnungsjahr fielen die Beiträge an den Wasserverbund Grosses Moos WAGROM tiefer aus als budgetiert. Aufgrund von diversen Wasserleitungsbrüchen kam es zu Mehrkosten beim Unterhalt übriger Tiefbauten.

| | | |
|--|-----|--------------|
| Aufwandüberschuss 2024 | Fr. | 52'049.45 |
| Bestand Rechnungsausgleich Wasser 31.12.2024 | Fr. | 2'843'789.24 |
| Bestand Werterhalt Wasser 31.12.2024 | Fr. | 1'552'351.82 |
| Bestand abzuschreibendes Anlagevermögen | Fr. | 2'365'106.02 |

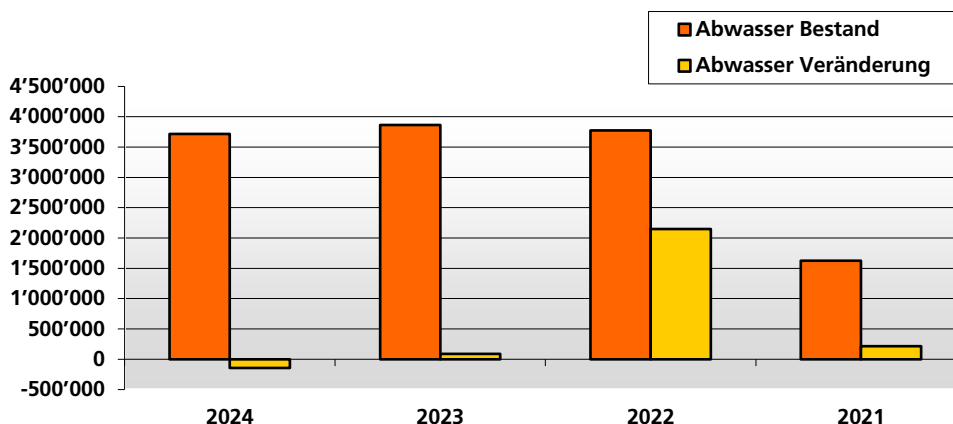


Abwasserentsorgung

Der Satz für die Einlage in das Werterhaltungskonto Abwasserentsorgung liegt bei 60% (Minimum) und entspricht einer Einlage von Fr. 520'725.00. Die Abschreibungen von Fr. 147'831.86 werden aus dem Werterhalt entnommen.

Im Rechnungsjahr 2024 gab es weniger Unterhalt im übrigen Tiefbau. Mehrkosten gab es bei den Gemeindeverbänden ARA Kerzers und ARA Seeland Süd. Einen Minderertrag ergaben die Benützungsgebühren Abwasser.

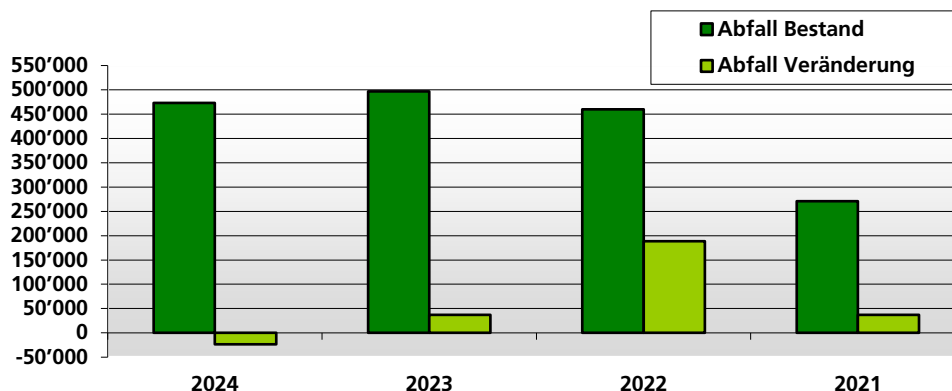
| | | |
|--|-----|---------------|
| Aufwandüberschuss 2024 | Fr. | 143'251.68 |
| Bestand Rechnungsausgleich Abwasser 31.12.2024 | Fr. | 3'718'690.31 |
| Bestand Werterhalt Abwasser 31.12.2024 | Fr. | 6'409'757.90 |
| Bestand abzuschreibendes Anlagevermögen | Fr. | 13'618'542.89 |



Abfallwirtschaft

Im Bereich der Abfallbeseitigung gab es einen Mehrertrag bei den Kehrichtgrund- und Kehrichtgewichtsgebühren. Aufgewertet wurden die Anteile an der Entsorgungsanstalt SAIDEF.

Aufwandüberschuss 2024 Fr. 23'371.05
Bestand Rechnungsausgleich Abfall 31.12.2024 Fr. 473'248.55



5. Investitionsrechnung

| | Rechnung 2023 | Rechnung 2024 | Budget 2024 |
|--|---------------|---------------|---------------|
| Steuerhaushalt inkl. Finanzvermögen | | | |
| Bruttoinvestitionen | 2'997'313.23 | 7'425'916.01 | 12'737'000.00 |
| Investitionseinnahmen | 0.00 | -127'226.45 | 0.00 |
| Nettoinvestitionen | 2'997'313.23 | 7'298'689.56 | 12'737'000.00 |
| Spezialfinanzierungen | | | |
| Bruttoinvestitionen | 1'474'001.84 | 3'320'043.85 | 5'588'000.00 |
| Investitionseinnahmen / Anschl. geb. | -757'443.15 | -481'415.45 | -280'000.00 |
| Nettoinvestitionen Spezialfinanzierungen | 721'564.24 | 2'838'628.40 | 5'308'000.00 |
| Total Investitionsrechnung | | | |
| Total Bruttoinvestitionen | 4'471'315.07 | 10'745'959.86 | 18'325'000.00 |
| Total Nettoinvestitionen | 3'713'871.92 | 10'137'317.96 | 18'045'000.00 |

Im Rechnungsjahr 2024 wurden folgende grosse Projekte nicht gemäss Budget umgesetzt:
Ausbau Verwaltung Moosgasse 2 / Spielplatz Vordere Gasse

Die Ersatzanschaffung der Screens für die OS Kerzers hat die Aktivierungsgrenze nicht erreicht. Diese wurden im Jahr 2023 in der Investitionsrechnung verbucht und im Jahr 2024 zu Lasten der laufenden Rechnung direkt abgeschrieben, da auch hier mit Fr. 58'759.15 die Aktivierungsgrenze nicht erreicht wurde.

Die Erschliessungskosten für die Industriegebiete werden gemäss HRM II nicht mehr über die Landkosten gebucht, sondern in den Strassen ausgewiesen. Allgemein werden die Investitionen im Finanzvermögen nicht mehr in der Investitionsrechnung erfasst. Diese erfolgen direkt in der Bilanz.

6. Bilanz

Aktiven

Finanzvermögen:

Im Geschäftsjahr 2024 konnte der Baurechtsvertrag mit der Selfrag AG unterzeichnet werden. Dies führte zu einer buchhalterischen Aufwertung des Industrielandes Stöckenteilen von Fr. 4'796'138.00. Die Umbuchung der Grundstücke Selfrag AG und Groupe-e Celsius vom Konto «Baugrundstücke des Finanzvermögens» zum Konto «Baugrundstücke des Finanzvermögens mit Baurecht» wurde vorgenommen.

Vorschüsse für Spezialfinanzierungen:

Es sind keine Vorschüsse für Spezialfinanzierungen bilanziert.

Passiven

Fremdkapital:

Aufgrund der hohen getätigten Nettoinvestitionen mussten neue Schulden im Wert von Fr. 4'321'933.00 aufgenommen werden. Die im Jahr 2025 auslaufenden Darlehen von Fr. 6'000'000.00 wurden von den langfristigen zu den kurzfristigen Finanzverbindlichkeiten umgebucht.

Passivierte Investitionsbeiträge:

Im Jahr 2024 wurden total Fr. 481'415.45 an Anschlussgebühren Wasser/Abwasser in Rechnung gestellt. Die passivierten Investitionsbeiträge werden über 25 Jahre abgeschrieben.

Langfristige Rückstellungen:

Für die noch nicht erstellten Erschliessungen, welche aufgrund der Einzonung der Industriezonen benötigt werden, wurde 2023 der Überschuss der Landverkäufe Moosgärten Nord von Fr. 1'597'616.55 in die Rückstellung der Investitionsrechnung eingelegt. Im Jahr 2024 wurde dieser Betrag um Fr. 110'783.80 korrigiert. Die entnommenen Fr. 12'883.75 entsprechen Leistungen, welche den Überschuss reduziert hätten. Den grössten Teil dieser noch nicht getätigten Erschliessungen betreffen den Kreisel Moosgasse, sowie die Langsamverkehrsrouten Unterwerk. Diese Projekte sollen gemäss dem Projekt «aktive Bodenpolitik» über die Landverkäufe finanziert werden.

Eigenkapital:

Das Ergebnis der Jahresrechnung wird ins Eigenkapital überführt.

7. Fazit Jahresrechnung

| | | |
|---|------------|---------------------|
| Fremdkapital per 31.12.2024 | Fr. | -38'531'773.33 |
| Anteil an Gemeindeverbandsschulden per 31.12.2024 | Fr. | -8'682'386.33 |
| passivierte Investitionsbeiträge | Fr. | 4'308'489.82 |
| Finanzvermögen | Fr. | 40'406'442.47 |
| = Nettoschuld per 31.12.2024 | Fr. | 2'499'227.37 |
| Wohnbevölkerung per 31.12.2024 | | 5'478 |
| Nettoschuld pro Einwohner | Fr. | 456.23 |

8. Antrag

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung:

- die Verwaltungs- und Investitionsrechnung 2024 inkl. sämtlicher Anhänge und Nachtragskredite mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 5'717'749.93 zu genehmigen;
- den Ertragsüberschuss dem Eigenkapital zuzuführen.

9. Bericht der Finanzkommission

Die Finanzkommission hat sich das Ergebnis der Prüfung der Jahresrechnung 2024 durch die Revisionsstelle ROD Treuhand AG am 10. April 2025 erläutern lassen. Die Revisionsstelle stellt in ihrem Prüfungsbericht an die Gemeindeversammlung fest, dass die Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2024 abgeschlossene Rechnungsjahr den kantonalen und kommunalen Vorschriften entspricht.

Die von der Revisionsstelle in ihrem umfassenden Bericht zusätzlich aufgeführten Feststellungen sind an der Sitzung besprochen worden und die Finanzkommission empfiehlt dem Gemeinderat dringend, die aufgeführten Punkte rasch, umfassend und abschliessend anzugehen.

Der Finanzvorsteher und der Finanzverwalter haben die von der Finanzkommission gestellten Fragen zur Jahresrechnung beantwortet. Die Finanzkommission beurteilt die vom Gemeinderat vorgelegte Rechnung 2024 als positiv und stellt eine gute Ausgabendisziplin fest. Differenzen zwischen dem Budget und der Rechnung wurden transparent erläutert.

Die finanzielle Entwicklung bei den Spezialfinanzierungen ist zu beobachten. Die Finanzkennzahlen HRM II sollen auch als Planungsinstrument beigezogen werden.

Antrag der Finanzkommission

Die Finanzkommission empfiehlt der Gemeindeversammlung, die Verwaltungs- und Investitionsrechnung 2024 inkl. sämtlicher Anhänge und Nachtragskredite mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 5'717'749.03 zu genehmigen und den Ertragsüberschuss dem Eigenkapital zuzuführen.

10. Diskussion / Erwägungen / Anträge aus der Versammlung

→ Das Wort wird nicht verlangt

11. Beschluss

Die Versammlung genehmigt die Verwaltungs- und Investitionsrechnung 2024 inkl. sämtlicher Anhänge und Nachtragskredite, mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 5'717'749.93, welcher dem Eigenkapital zuzuführen ist, mit **118 Ja-Stimmen zu 0 Nein-Stimmen**.

Traktandum 3 Rasenplatz Sportanlage Schmittengässli – Ersatz Bewässerungsanlage

Genehmigung eines Bruttokredits von Fr. 150'000.00

1. Einleitung

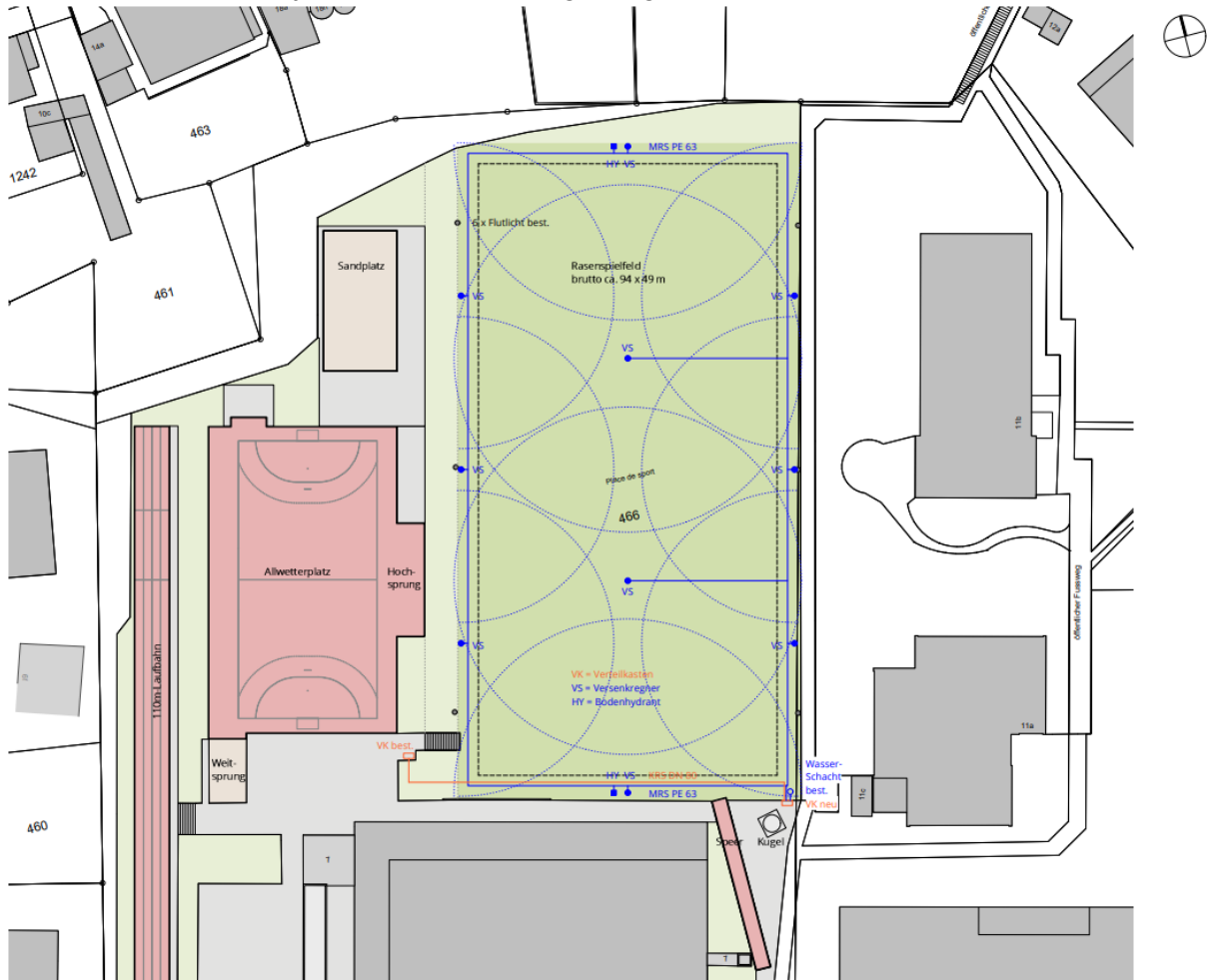
Der Rasenplatz der Sportanlage Schmittengässli wird für den Schulsport sowie verschiedene Sportarten der Vereine genutzt (Turnen, Fussball, Leichtathletik usw.). Die bestehende Bewässerungsanlage hat nach über 30 Jahren ihre Nutzungsdauer erreicht. Der Unterhalt wird aufwendig und Ersatzteile sind nicht mehr erhältlich. Bei einem Defekt müsste der Werkhof den Rasenplatz mit einer mobilen Anlage bewässern, was einen erheblichen Mehraufwand bedeuten würde. Die Mitarbeitenden der Liegenschaftsverwaltung und des Werkhofes haben für das Budget 2025 deshalb Abklärungen getroffen und Kosten eruiert.

Anfangs 2025 wurde ein Planungsmandat für ein Vorprojekt samt Kostenvoranschlag an einen Landschaftsarchitekten erteilt. Der Gemeinderat schlägt eine Bewässerungsanlage im selben Standard wie beim neuen Kunstrasenplatz im Erli vor.

2. Projekt

Das Projekt sieht den Rückbau der aktuellen Bewässerung sowie den Einbau einer Anlage mit neuen Anschlüssen und einem bedienerfreundlichen Verteilkasten vor. Die neuen Installationen sind als Ersatz der bestehenden Bewässerung nicht bewilligungspflichtig. Die Umsetzung ist, sofern die Unternehmungen über die nötigen Kapazitäten verfügen, in den Sommerferien 2025 vorgesehen.

Plan Rasenplatz mit projektierte Bewässerungsanlage:



3. Kosten

Die Kosten für die neue Bewässerungsanlage wurden auf der Basis von Richtofferten und Erfahrungswerten aus dem Jahr 2024 für den realisierten Kunstrasenplatz Erli ermittelt. Der beauftragte Landschaftsarchitekt verfügt aufgrund seiner langjährigen Erfahrung über fundierte Grundlagen.

Kostenzusammenstellung

| BKP: | Hauptgruppe | Kostenvoranschlag: |
|---|---|-----------------------|
| 1 | Vorbereitungsarbeiten (Erschliessung und Einrichtung Baustelle) | Fr. 4'000.00 |
| 4 | Umgebung (Grab- und Eindeckarbeiten, Schächte, Verteilkasten, Bewässerungsleitungen und Versenkregner, Sanitär und Elektroinstallationen, Gärtnerarbeiten) | Fr. 111'000.00 |
| 5 | Baunebenkosten (div. Nebenkosten und Honorare) | Fr. 20'000.00 |
| 6 | Reserve, Unvorhergesehenes | Fr. 15'000.00 |
| Total Bruttokredit Ersatz Bewässerungsanlage | | Fr. 150'000.00 |

4. Finanzierung der Ausgaben

Die jährlich wiederkehrenden Kosten für die Investitionen sind:

| | |
|---|---------------------|
| Kapitalkosten: 1.5% von Fr. 150'000.00 (Betrag reduziert sich um die jährliche Abschreibung) | Fr. 2'250.00 |
| Amortisation: 4% jährlich (25 Jahre) | Fr. 6'000.00 |
| Total Folgekosten | Fr. 8'250.00 |

5. Antrag

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung:

- den Bruttokredit von Fr. 150'000.00 für den Ersatz der Bewässerungsanlage Rasenplatz Sportanlage Schmittengässli zu genehmigen;
- die Folgekosten der Investition gemäss Normen abzuschreiben.

6. Bericht der Finanzkommission

Gemeinderat Jörg Bönzli hat das Projekt der Finanzkommission vorgestellt. Um Unterhaltskosten für eine Anlage zu vermeiden, die am Ende der Nutzungsdauer ist, soll die Bewässerungsanlage ersetzt werden. Die gewählte Technologie entspricht der des neuen Kunstrasenplatzes. Die Kredithöhe ist aufgrund eines Kostenvoranschlags bestimmt worden und entspricht einem Kostendach. Aus finanzieller Sicht ist das Projekt für die Gemeinde tragbar.

Antrag der Finanzkommission

Die Finanzkommission empfiehlt der Gemeindeversammlung

a) den Bruttokredit von Fr. 150'000.00 für den Ersatz der Bewässerungsanlage Rasenplatz

Sportanlage Schmittengässli zu genehmigen;

b) die Folgekosten der Investition gemäss Normen abzuschreiben.

7. Diskussion / Erwägungen / Anträge aus der Versammlung

➤ Das Wort wird nicht verlangt

8. Beschluss

Die Versammlung genehmigt den Bruttokredit von Fr. 150'000.00 für den Ersatz der Bewässerungsanlage Rasenplatz Sportanlage Schmittengässli **mit 127 Ja-Stimmen zu 0 Nein-Stimmen.**

Traktandum 4 Tennisclub Kerzers – Erweiterung Baurecht und Bürgschaft

Genehmigung einer Bürgschaft von Fr. 200'000.00

1. Einleitung

Der Tennissport ist beliebt und gehört zum vielfältigen Sportangebot unserer Gemeinde. Seit 2022 können die Tennisplätze in Kerzers auch ohne Club-Mitgliedschaft gemietet werden. Nebst zahlreichen Sportler/innen profitieren beispielsweise auch unsere Schulen von der Infrastruktur.

Die Gemeinde Kerzers stellt dem Tennisclub Kerzers seit 1978 südwestlich des Schwimmbades ein Gelände von 4'086 m² im Baurecht kostenlos zur Verfügung. Die drei Sand-Tennisplätze werden bereits seit 47 Jahren genutzt und sind sanierungsbedürftig. Deren Bespielbarkeit dauert witterungsbedingt nur von April bis Ende September. Aufgrund ihres altersbedingten Zustandes müssen die Plätze, zur Vermeidung weiterer Schäden, nach Niederschlägen jeweils lange gesperrt werden. Diese Bedingungen, sowie die Umstände der Corona-Pandemie, führten zu einer Abwanderung von Mitgliedern des Tennisclubs.

Der Vorstand des Tennisclubs Kerzers hat ein innovatives Konzept zur Attraktivierung des Tennissports entwickelt. Mit dem Bau von zwei Padelplätzen soll ein zusätzliches Sportangebot geschaffen werden, mit welchem die Attraktivität des Clubs gesteigert wird. Mit den daraus zu erwartenden finanziellen Mehreinnahmen, will der Tennisclub die aktuellen Sand-Tennisplätze mittelfristig in Allwetterplätze umbauen.

2. Projekt

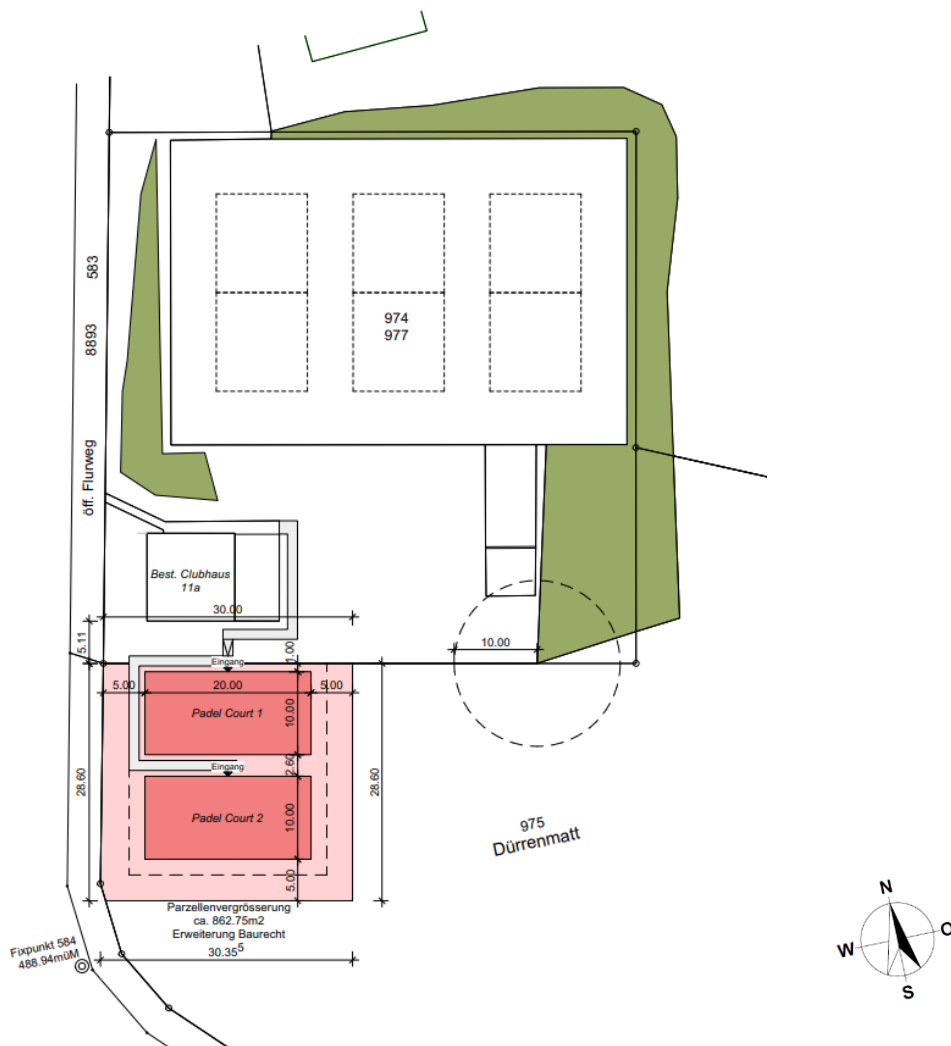
Padel ist eine Ballsportart auf Schlägerbasis, die auch als eine Mischung aus Squash und Tennis beschrieben werden kann. Das Spiel wird wie Squash in einem geschlossenen Raum mit Wänden ausgetragen, hat aber Ähnlichkeiten mit Tennis. Wie beim Tennis wird mit einem Netz in der Mitte gespielt und auch das Spielfeld sieht sehr ähnlich aus (Grösse 10.00 x 20.00 m). Padel-Tennis ist eine junge Sportart, welche sich sehr grosser Beliebtheit erfreut.

Beispiel Padel-Platz:



Das Projekt sieht eine Erweiterung der Baurechtsparzelle um 863 m² auf insgesamt 4'948 m² nach Süden vor und ist baubewilligungspflichtig. Der Tennisclub möchte noch 2025 zwei Padelplätze realisieren, welche innerhalb und ausserhalb des Clubs vermietet werden.

Projekt Erweiterung Gelände Tennisclub nach Süden mit zwei Padelplätzen



Die Kosten für die Erstellung der Padelplätze werden vollumfänglich vom Tennisclub Kerzers finanziert. Die Finanzierung durch die Bank an den Tennisclub bedingt eine Bürgschaft der Gemeinde Kerzers im Umfang von Fr. 200'000.00.

Der Gemeinderat sieht folgende Vereinbarung mit dem Tennisclub vor:

- Kündigung der Pachtparzelle Dürrenmatt (Einverständnis Landwirt vorhanden)
- Neuer Baurechtsvertrag (z.B. 50 Jahre) mit kostenloser Erweiterung der Fläche um 863 m² (Verhandlung Bedingungen in Kompetenz Gemeinderat)
- Geometer- und Notariatskosten zu Lasten Tennisclub
- Bürgschaft Fr. 200'000.00 für eine Laufzeit von höchstens 10 Jahren

3. Antrag

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung:

- a) einer kostenlosen Erweiterung der Baurechtsparzelle um 863 m² zuzustimmen;
- b) dem Tennisclub Kerzers eine Bürgschaft im Umfang von Fr. 200'000.00 für eine Laufzeit von höchstens 10 Jahren zu gewähren.

4. Bericht der Finanzkommission

Gemeinderat Jörg Bönzli hat das Projekt der Finanzkommission vorgestellt. Der Gemeinderat ist vom präsentierten Business Plan überzeugt. Aufgrund der zur Verfügung gestellten Informationen schätzt die Finanzkommission das Eingehen der Bürgerschaft als risikomässig gering ein.

Antrag der Finanzkommission

Die Finanzkommission empfiehlt der Gemeindeversammlung

a) einer kostenlosen Erweiterung der Baurechtsparzelle um 863 m² zuzustimmen;

b) dem Tennisclub Kerzers eine Bürgerschaft im Umfang von Fr. 200'000.00 für eine Laufzeit von höchstens 10 Jahren zu gewähren.

5. Diskussion / Erwägungen / Anträge aus der Versammlung

Amy Chassot stellt die Frage, ob der Tennisklub den Schulen die Nutzung der Tennisplätze in Rechnung stellt. Der als Gast Anwesende Präsident des Tennisclubs Kerzers, Yannick Schweizer, informiert, dass der Tennisclub den Schulen derzeit nichts verrechnet.

6. Beschluss

Die Versammlung genehmigt eine kostenlose Erweiterung der Baurechtsparzelle um 863m² und stimmt einer Bürgerschaft im Umfang von Fr. 200'000.00 für eine Laufzeit von höchstens 10 Jahren **mit 125 Ja-Stimmen zu 0 Nein-Stimmen zu.**

Der Präsident des Tennisclubs bedankt sich bei der Gemeindeversammlung für das entgegengebrachte Vertrauen.

Traktandum 5 Primarschule Vordere Gasse – Sanierung und Erneuerung Spiel- und Pausenplatz

Genehmigung eines Bruttokredits von Fr. 430'000.00

1. Einleitung

Im Jahr 2020 initiierte der Elternrat der Primarschule die Neugestaltung des Spiel- und Pausenplatzes beim Primarschulhaus an der Vorderen Gasse. Anhand von Schülerzeichnungen und eines Wunschkatalogs konnten vielfältige Ideen gesammelt werden. Der Gemeinderat hat das Projekt in der Folge zurückgestellt, um bestmöglich von den Synergien profitieren zu können, die sich durch die Realisierung des benachbarten Kinder- und Jugendhauses ergeben haben.

Nach der Inbetriebnahme des Kinder- und Jugendhauses Ende 2023 ist im Sommer 2024 ein neues Konzept erarbeitet worden, welches dem Elternrat, der Schulleitung, der Jugendarbeit sowie dem zuständigen Hauswart an einer Informationsveranstaltung präsentiert wurde. Bis Ende 2024 fand eine interne Vernehmlassung statt.

Der Gemeinderat beauftragte anfangs 2025 einen Landschaftsarchitekten, die verschiedenen Ideen zu einem Projekt auszuarbeiten und die Kosten zu ermitteln. Der Gemeinderat hat nach der Beratung durch die Liegenschaftskommission das nun vorliegende Projekt genehmigt. In Anbetracht der Dringlichkeit, des Projektumfanges und der vorherigen breiten Anhörung aller beteiligten Interessensgruppen wird auf die Gründung einer Baukommission verzichtet. Sollten sich nach der Realisierung weitere Bedürfnisse abzeichnen, können diese allenfalls über das Budget des jährlichen Unterhalts realisiert werden. Für die Umsetzung von Schulprojekten sind Flächen reserviert.

2. Projekt

Der heutige Spielplatz wurde im Herbst 2024 von einem Experten der Beratungsstelle für Unfallverhütung (bfu) begutachtet. Sicherheitstechnisch bestehen Mängel, welche mit einer Erneuerung behoben werden. Das Projekt sieht vor dem Schulhaus einen neuen Spielplatz für kleinere Kinder, mit attraktiven Geräten und einem grossflächigen Fallschutzbelag, vor. Der Schulhausplatz wird weiter mit zahlreichen Tisch-Bank-Kombinationen sowie Sitzbänken ergänzt. Er soll zu einem Treffpunkt der Bevölkerung werden.

Plan Spiel- und Pausenplatz:



Im Westen des Kinder- und Jugendhauses sind eine grosse Spielwiese sowie ein «Chill-Bereich» mit natürlicher Beschattung vorgesehen. Diese Bereiche ergänzen die Nutzungen der Terrasse und der Sitzstufen des Gebäudes. Nördlich des Kinder- und Jugendhauses befinden sich Spielgeräte für grössere Kinder sowie ein Materialraum für die Jugendarbeit.

Zwischen dem Primarschulhaus und dem Parkplatz für die Lehrpersonen ist eine Fläche für Schulprojekte reserviert. Aufgrund der problematischen Lage für die Pausenaufsicht wird dort zurzeit auf bauliche Massnahmen verzichtet.

Das Projekt bedingt ein Baugesuchsverfahren für geringfügige Bauten. Unmittelbar vor dem Baubeginn ist der Ersatz der im letzten Jahr gebrostenen Wasserzuleitung zum Schulhaus im westlichen Platzbereich vorgesehen. Die Realisierung ist ab den Schulferien im Sommer 2025 geplant.

3. Kosten

Die Kosten für den Spiel- und Pausenplatz an der Vorderen Gasse wurden auf der Basis von Richtofferten und Erfahrungswerten ermittelt.

Kostenzusammenstellung

| BKP: | Hauptgruppe | Kostenvoranschlag: |
|--|---|-----------------------|
| 1 | Vorbereitungsarbeiten (Bestandesaufnahmen, Abbrüche und Demontagen, Erschliessung Baustelle) | Fr. 36'000.00 |
| 4 | Umgebung (Foundationen, Abschlüsse, Beläge, Fallschutzbelag, Gärtnerarbeiten, Einfriedungen, Ausstattungen und Geräte) | Fr. 309'000.00 |
| 5 | Baunebenkosten (div. Nebenkosten und Honorare) | Fr. 54'000.00 |
| 6 | Reserve, Unvorhergesehenes | Fr. 31'000.00 |
| Total Bruttokredit Spiel- und Pausenplatz Vordere Gasse | | Fr. 430'000.00 |

4. Finanzierung der Ausgaben

Die jährlich wiederkehrenden Kosten für die Investitionen sind:

| | |
|---|----------------------|
| Kapitalkosten: 1.5% von Fr. 430'000.00 (Betrag reduziert sich um die jährliche Abschreibung) | Fr. 6'450.00 |
| Amortisation: 4% jährlich (25 Jahre) | Fr. 17'200.00 |
| Total Folgekosten | Fr. 23'650.00 |

5. Antrag

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung:

- a) den Bruttokredit von Fr. 430'000.00 für die Sanierung und Erneuerung des Spiel- und Pausenplatzes an der Vorderen Gasse zu genehmigen;
- b) die Folgekosten der Investition gemäss Normen abzuschreiben.

6. Bericht der Finanzkommission

Die Finanzkommission hat sich das Projekt vom zuständigen Gemeinderat Jörg Bönzli erläutern lassen. Die vorgeschlagene Variante versucht auf die angemeldeten Bedürfnisse einzugehen, kann aber nicht alle Wünsche erfüllen. Im Finanzplan waren für die Umsetzung nur Fr. 250'000.00 vorgesehen. Die vorgeschlagene Variante erachtet die Finanzkommission als finanziell tragbar.

Antrag der Finanzkommission

Die Finanzkommission empfiehlt der Gemeindeversammlung

- a) den Bruttokredit von Fr. 430'000.00 für die Sanierung und Erneuerung des Spiel- und Pausenplatzes an der Vorderen Gasse zu genehmigen;*
- b) die Folgekosten der Investition gemäss Normen abzuschreiben.*

7. Diskussion / Erwägungen / Anträge aus der Versammlung

Das Wort wird nicht verlangt

8. Beschluss

Die Versammlung genehmigt den Bruttokredit von Fr. 430'000.00 für die Sanierung und Erneuerung des Spiel- und Pausenplatzes an der Vorderen Gasse und die Folgekosten der Investition gemäss Normen abzuschreiben **mit 124 Ja-Stimmen zu 0 Nein-Stimmen.**

Traktandum 6 **Verschiedenes**

Informationen aus den Ressorts und der Verwaltung

Erster Teil: Informationen seitens Gemeinderat

1. Rückmeldungen aus der letzten Gemeindeversammlung

GP KA

Anfrage zur Erstellung eines Leitfadens zur Gemeindeversammlung:

Um z.B. Jungbürgerinnen und Jungbürger die politischen Prozesse verständlicher zu erläutern und zugänglicher zu machen soll die Gemeinde einen Leitfaden zur Teilnahme an der Gemeindeversammlung erstellen. Dieser Leitfaden ist in der Zwischenzeit ausgearbeitet worden und wurde als QR-Code-Link auf der Frontseite der Botschaft publiziert. Er ist auf der Internetseite der Gemeinde Kerzers jederzeit abrufbar.

Beleuchtung Bahnhofplatz:

Auf beiden Seiten des Platzes befinden sich Gleise. Diese werden zwar selten genutzt, sind aber grundsätzlich weiterhin in Betrieb. Unsere Rückfragen bei den SBB haben ergeben, dass entlang dieser Gleise keine Kandelaber montiert werden können, da der Zugang zu diesen Umschlagplätzen nicht eingeschränkt werden darf. Daher ist es derzeit leider nicht möglich, diesen Bereich besser zu beleuchten.

Kritische Verkehrssituationen beim Fussgängerstreifen über die Murtenstrasse, auf der Höhe der Migros-Filiale:

Das Häuschen für die Einkaufswagen bei der Treppe zur Bernstrasse ist im Rahmen der aktuellen Sanierungsarbeiten entfernt worden und wird nach Rückfrage bei der Migros nicht mehr dort aufgestellt.

Mangelhafte Schneeräumung vom 21. November 2024:

Infolge der mangelhaften Schneeräumung sind dem zuständigen kantonalen Tiefbauamt in einem Schreiben die prekären Bedingungen kommuniziert worden. Dieses hat in einer Mitteilung auf die besonderen Umstände an diesem Tag verwiesen, welche auf dem ganzen Kantonsgebiet geherrscht haben.

2. Gesundheitshaus

GP KA

Die Gemeinde hat mit Herrn Christoph Künti der Firma ck-Bauberatung für das Projekt Gesundheitshaus einen Bauherrenvertreter engagiert, der eng mit allen Projektbeteiligten zusammenarbeitet.

Das Projekt befindet sich in der Ausführungsphase. Die Abbrucharbeiten sind abgeschlossen.

Als nächste Etappe folgen die Rohbauarbeiten. Laufend werden neue Arbeiten vergeben.

Die Baukommission hat zudem über die Materialisierung entschieden.

Die Localmed als Mieterin hat in der Baukommission Einsitz und es findet ein enger Austausch statt.

Die Projektgruppe der Localmed für das Gesundheitshaus war bereits vor Ort und hat sich die Baustelle angesehen. Seitens Localmed läuft parallel der Rekrutierungsprozess für Ärztinnen und Ärzte, die im Gesundheitshaus arbeiten werden.

Aufgrund der Verzögerungen im Baubewilligungsverfahren ist aktuell davon auszugehen, dass die Bauarbeiten bis Ende 2026 abgeschlossen werden können.

3. Gemeindehaus II

GP KA

Nach dem Hinschied des Einsprechers hat die Gemeinde mit der Erbin der Nachbarliegenschaft Kontakt aufgenommen. Sie hält, als Einsprecherin, an der ursprünglichen Einsprache und damit an den Forderungen ihres verstorbenen Vaters fest. Daher ist die Situation weiterhin blockiert und der Gemeinderat arbeitet an einer Lösung. Da die Einsprecherin den Verkauf ihrer Liegenschaft beabsichtigt, hat der Gemeinderat einen allfälligen Kauf dieser Liegenschaft geprüft.

Der Gemeinderat hat jedoch festgestellt, dass sowohl die Platzverhältnisse wie auch die eigentumsrechtlichen Verhältnisse dieser Liegenschaft in mehrfacher Hinsicht ungeeignet sind, um das Objekt als allfällige strategische Erweiterung für gemeindeeigene Zwecke vorzusehen.

4. Fernwärmenetz Kerzers

GP KA

Aktuell befindet sich die Etappe mit dem Teilstück Gümmistrasse – Steindleren – Krommenmatte – Stöckenteilen in der Ausführung. Für eine nächste Etappe liegt ein Plan mit einer voraussichtlichen Linienführung im Bereich Bahnhofplatz – Schulhausstrasse - Widacker vor. Für eine weitere Etappe, welche im Bereich Bahnhofplatz – Moosgasse – Hintere Gasse geplant werden soll, ist die Linienführung noch nicht definitiv festgelegt. Diesbezüglich hat die Gemeinde mit der Groupe-e Celsius Gespräche geführt.

Aufgrund von zeitlichen Verzögerungen und den noch ausstehenden Plänen der Linienführung des Fernwärmenetzes im Dorfgebiet ist es leider nicht möglich, den Einbau der Fernwärmeleitungen gleichzeitig mit den nächsten kommunalen Strassensanierungsprojekten im Bereich Herresrain und bei der Seelandhalle, zu realisieren. Die Groupe-e Celsius wurde ausdrücklich darauf aufmerksam gemacht, dass Kosten aufgrund der späteren Verlegung der Fernwärmeleitungen, von der Groupe-e Celsius selber getragen werden müssen.

5. Umfahrungsstrasse Kerzers – Stand Projekt

GP KA

Gemäss Auskunft der Direktion für Raumentwicklung, Infrastruktur, Mobilität und Umwelt (RIMU) ist die Umfahrungsstrasse bereit zur Auflage. Es fehlt für Kerzers noch der Klimabericht. Aktuell wird ein solcher Bericht, zum ersten Mal überhaupt seit Inkrafttreten des kantonalen Klimagesetzes im Jahr 2023, für ein anderes Umfahrungsstrassenprojekt im Kanton erarbeitet. Danach soll der Klimabericht für die Umfahrung Kerzers erstellt werden. Es folgen anschliessend ein Informationsanlass für die Bevölkerung und die öffentliche Auflage.

6. Industrieland Stöckenteilen-Wegmatte

GP KA

Die Wirtschaftsförderungskommission hat einen Kriterienkatalog erarbeitet, der vom Gemeinderat genehmigt wurde. Anhand dieser Kriterien können sich interessierte Unternehmen mit ihren Dossiers bei der Gemeinde um Industrieland im Perimeter Stöckenteilen-Wegmatte bewerben. Bisher haben mehrere Gespräche zwischen der Gemeinde und verschiedenen Unternehmen stattgefunden.

An diesen Gesprächen nehmen auch Mitglieder der Wirtschaftsförderungskommission teil.

Voraussichtlich werden der Stimmbevölkerung an der Gemeindeversammlung vom 03. Dezember 2025 die ersten Anträge zum Landerwerb vorgelegt. Parallel dazu laufen Gespräche mit weiteren Unternehmen, die sich für Industrieland interessieren.

7. Ausserschulische Betreuung – Freistellung einer Mitarbeiterin

GP KA

Am 14. März 2025 ist auf der französischsprachigen Internetseite des Mediendienstes watson.ch ein Artikel über eine mutmassliche rechtradikale Mitarbeiterin, die in einer Freiburger Gemeinde als Betreuerin in der ausserschulischen Betreuung angestellt sei, veröffentlicht worden. Ein Artikel mit dem gleichen Inhalt ist in der Folgewoche in der Zeitung «La Liberté» erschienen und von diversen weiteren Pressestellen publiziert worden. Die Gemeinde Kerzers wurde vom kantonalen Jugendamt über die vorgenannten Zeitungsartikel informiert. Die entsprechenden Abklärungen laufen aktuell noch. Bis zu deren Abschluss können keine weiteren Informationen kommuniziert werden.

8. Anpassung Kantonaler Richtplan Revision Sachplan Materialabbau (SaM) GP KA

Am 01. April 2025 haben Gemeindepräsidentin Andrea Kaufmann und Gemeinderätin Corinne Nippel, auf Einladung von Staatsrat Jean-François Steiert, an einem Treffen mit weiteren Vertretern der kantonalen Baubehörden teilgenommen, um einige Punkte der eingereichten Stellungnahme zur Revision des Sachplans zu erläutern. Der weitere Verlauf des Prozesses zur Anpassung des kantonalen Richtplans und zur Revision des Sachplans Materialabbau sieht vor, dass die Gemeinden Anfang Juni 2025, infolge der Anpassung der Sektoren, erneut die Möglichkeit zu einem rechtlichen Gehör erhalten. Ende August 2025 sind erneute Treffen des Staatsrats mit Gemeindevertreterinnen und -vertretern vorgesehen.

9. Erweiterung Parkplatzbewirtschaftung – Konzept in Arbeit GR BJ

Um die Verwaltung der öffentlichen Parkplätze auf dem Gemeindegebiet besser sicherstellen zu können, hat der Gemeinderat die Ausführungsbestimmungen zum Parkplatzreglement angepasst. Bis gegen Ende Jahr ist geplant, fast alle gemeindeeigenen Parkplätze zu bewirtschaften. Zudem wird die aktuelle digitale Bezahlösung für die Parkplätze durch eine neue Anwendung abgelöst, die es einfacher machen wird, die Parkgebühr bargeldlos zu entrichten.

10. Situation Parkplatz Papiliorama GR BJ

Es haben Gespräche mit den Papiliorama-Verantwortlichen und den Liegenschaftsverantwortlichen der Gemeinde stattgefunden. Die defekte Schranke ist entfernt worden und die Parkgebühr wird direkt am Eintritt ins Papiliorama einkassiert. Durch die beschränkte Anzahl an Parkplätzen bleibt die Parkplatzsituation an Tagen mit hohem Besuchsaufkommen angespannt. Im Rahmen der Überarbeitung der Ausführungsbestimmungen zum Parkplatzreglement der Gemeinde hat der Gemeinderat zudem festgelegt, dass die Pauschalgebühr für die Nutzung des Papiliorama-Parkplatzes bei Fr. 4.00 pro Tag verbleibt.

11. Bauabrechnung Klimasanierung Gemeindehaus GR BJ

An der Gemeindeversammlung vom 22. April 2021 wurde für die Lüftungssanierung im Gemeindehaus I ein Rahmenkredit von Fr. 265'000.00 genehmigt.

Die Arbeiten an der neuen Lüftung sowie am Zentralen Empfang sind abgeschlossen und es liegt der Abschluss vom 24. April 2025 vor:

| Rahmenkredit Gemeindeversammlung vom 22.04.2021 | Abrechnung per 24.04.2025 | Differenz | Differenz |
|---|------------------------------|-----------------|-----------|
| Fr. 265'000.00 | Fr. 150'304.00 | Fr. -114'696.00 | -43.28% |

Die Abrechnung schliesst gegenüber dem Rahmenkredit um Fr. 114'696.00 (43.28%) tiefer ab, da in verschiedenen Bereichen kostengünstigere Lösungen als ursprünglich geplant realisiert werden konnten.

12. Bauabrechnung Kinder- und Jugendhaus Kerzers

GR WD

An der Gemeindeversammlung vom 30. November 2021 wurde für die Sanierung des Kinder- und Jugendhauses an der vorderen Gasse ein Rahmenkredit von Fr. 1'350'000.00 genehmigt.

Die Arbeiten am Kinder- und Jugendhaus sind abgeschlossen und es liegt der Abschluss vom 24. April 2025 vor.

| Rahmenkredit Gemeindeversammlung vom 30.11.2021 | Abrechnung per 15.11.2024 | Differenz | Differenz |
|---|------------------------------|-----------------|-----------|
| Fr. 1'350'000.00 | Fr. 1'420'683.77 | Fr. + 70'683.77 | + 5.23% |

Die Abrechnung schliesst gegenüber dem Rahmenkredit um Fr. 70'683.77 (5.23%) höher ab.

13. Schulraumentwicklung – PROVIDURIUM – Bauabrechnung

GR HU

An der Gemeindeversammlung vom 30. November 2023 haben die Stimmberechtigten einem Kredit für ein Schulprovisorium in der Höhe von Fr. 3'920'000.00 zugestimmt.

Die Basis dieses Kreditantrages bildete der Schlussbericht der Firma Infraconsult über die Schulraumplanung aller Gemeinden, welche zum Schulkreis Kerzers (Primarschule und Orientierschule) gehören.

Mit dem nun erstellten Provisorium erhält die Gemeinde ein Schulhaus mit 6 Klassenzimmern und 4 grosszügigen Gruppenräumen, welches den Bedarf an Schulraum in den nächsten 10 - 15 Jahren deckt. Dies gibt dem Gemeinderat Zeit, die weitere Planung von Schulraum, Turn- und Sporthallen in Angriff zu nehmen. Dank dem, dass das Provisorium im Verfahren Holzmodul gebaut wurde, kann der Bau auch noch über diese Zeit hinaus verwendet werden.

Ganz speziell zu erwähnen gilt es, dass im Rahmen der Vergaben an die Handwerksbetriebe, mit Ausnahme der Holzmodule (diese wurden in Hasle-Rüegsau gefertigt), alle Arbeiten an heimische Gewerbetreibende oder sonst an Unternehmen aus den Nachbargemeinden vergeben werden konnten.

| Kredit Brutto | Fr. | 3'920'000.00 | Gd Vers. Dez. 2023 |
|--------------------------------|-----|--------------|--|
| Bruttokosten ohne Subv. | Fr. | 3'394'398.00 | Ein paar Meilensteine |
| Differenz | Fr. | -525'602.00 | Spatenstich 05.07.2024 |
| Subventionen | Fr. | -212'847.50 | Bezug und Übergabe an die Schule 07.01.2025 |
| Begrünung /Hitze | Fr. | - 5'973.00 | |
| Bruttokosten nach Subv. | Fr. | 3'175'577.50 | Fertigstellung mit der Umgebung 02.05.2025 |
| Effektive Abweichung | Fr. | -744'422.50 | |

Die größten Unterschiede im Umfang von **Fr. 440'463.00** sind:

- Die Grundkonstruktion aus Holz anstelle von Metallcontainern: KV 970'000.00 / Vertrag 618'000.00
- Bedachungsarbeiten: KV 60'000.00 / Vertrag 49'390.00
- Elektro inkl PV Anlage KV 360'000.00 / Verträge 282'147.00

| Finanzierung der Ausgaben | Bei Kosten von | | |
|---|---|--|--|
| Die jährlich wiederkehrenden Kosten für diese Investitionen sind: | Mit Subvention Fr. 3'175'577.50 | Ohne Subvent. Fr. 3'394'398.00 | KREDIT Dez 2023 Fr. 3'920'000.00 |
| Kapitalkosten: 2.10% (Betrag reduziert sich um die jährliche Abschreibung) | Fr. 66'687.00 | Fr. 71'282.00 | Fr. 82'320.00 |
| Amortisation 3.00% jährlich | Fr. 95'267.35 | Fr. 101'831.95 | Fr. 117'600.00 |
| Folgekosten | Fr. 161'954.35 | Fr. 173'113.05 | Fr. 199'920.00 |
| Minderkosten pro Jahr von | Fr. 37'965.65 | Fr. 26'806.95 | |

14. Bauprojekt «Stockacker»

GR NC

Die Genehmigung des Detailbebauungsplans «Stockacker» befindet sich bei den kantonalen Fachstellen in der Schlussprüfung. Es gibt Punkte in diesem Detailbebauungsplan, die laut den Fachberichten nicht zu genehmigen sind oder noch einer Ergänzung bedürfen.

Die Direktion für Raumentwicklung, Infrastruktur, Mobilität und Umwelt (RIMU) ermöglicht allen Beteiligten die Einsicht in die Akten des Detailbebauungsplans «Stockacker» und gewährt das rechtliche Gehör. Der Gemeinderat von Kerzers wird nun innert dieser Frist von 30 Tagen nach der Veröffentlichung im Amtsblatt eine Stellungnahme einreichen.

15. Belastete Standorte «Aegelsee» und Kugelfang «Unter der Arnen»

GR MF

Zum belasteten Standort «Aegelsee» sind nach wie vor Abklärungen im Gang und es ist noch kein Entscheid gefällt worden. Betreffend den Kugelfang «Unter der Arnen» liegen der Gemeinde derzeit widersprüchliche Auswertungen vor. Laut dem kantonalen Amt für Umwelt ist eine Sanierung notwendig. Dies widerspricht jedoch dem letzten Bericht der Geotest AG. Gemäss dessen Schlussfolgerungen ist der Standort zwar belastet, jedoch weder sanierungs- noch überwachungsbedürftig. Auch ist noch ausstehend, welche Beteiligung von Bundesseite im Falle einer Sanierung erwartet werden kann. Diese Abklärungen werden aktuell von der Geotest AG getätigt. In der Folge wird das Anliegen erneut der Umweltkommission unterbreitet werden.

16. Interessensgemeinschaft Nachhaltige Verkehrsentwicklung Kerzers

GR TA

Im Jahr 2024 hat die Interessensgemeinschaft «Nachhaltige Verkehrsentwicklung Kerzers» einen Forderungskatalog eingereicht, der unter anderem die Ausarbeitung und Implementierung eines nachhaltigen Gesamtverkehrskonzepts im Dorf Kerzers fordert. Der Gemeinderat hat vom Inhalt des Forderungskatalogs Kenntnis genommen und im Hinblick auf eine Evaluierung der Umsetzbarkeit der Forderungen das Ingenieurbüro BSB + Partner mit der Auswertung des Forderungskatalogs beauftragt.

▪ Zweiter Teil: Wortmeldungen aus der Versammlung

Die Anwesenden werden gebeten mit den Wortmeldungen zu warten, bis das Mikrofon bei ihnen ist und dann zuerst den Namen und Vornamen für das Protokoll zu nennen.

→ Das Wort wird nicht verlangt

▪ Dritter Teil: Anlässe in der Gemeinde

- Der Maimarkt findet am 27. Mai 2025 statt
- Die Bundesfeier wird am 01. August 2025 durchgeführt
- Die ordentliche Gemeindeversammlung wird am 03. Dezember 2025 stattfinden

Schlusswort Gemeindepräsidentin

Im Namen der Gemeindebehörde Kerzers dankt die Gemeindepräsidentin den Stimmbürgerinnen und Stimmbürgern für ihr Erscheinen heute Abend. An dieser Stelle dankt sie auch für die Anregungen, Fragen und konstruktiven Vorschläge, die der Gemeinde, auch ausserhalb der Versammlung, unterbreitet werden.

Im Namen des Gemeinderates dankt die Gemeindepräsidentin allen Mitarbeitenden der Gemeindeverwaltung für die Vorbereitungsarbeiten für die heutige Versammlung, die tagtägliche Unterstützung für den Gemeinderat und das Engagement zugunsten unserer Gemeinde und der Bevölkerung von Kerzers.

Schliesslich dankt sie ihrer Gemeinderatskollegin und den Gemeinderatskollegen für die konstruktiven Diskussionen, den Austausch und ihren Einsatz in den einzelnen Ressorts und darüber hinaus.

Sie schliesst die Gemeindeversammlung um 20:50 Uhr, dankt dem Landfrauenverein für die Organisation des nachfolgenden Aperos, zu dem alle Anwesenden herzlich eingeladen sind und wünscht allen eine gute Heimkehr.

Gemeinde Kerzers

Andrea Kaufmann
Gemeindepräsidentin



Elmar Baeriswyl
Gemeindeschreiber